

Mag. Robert Krotzer
Stadtrat für Gesundheit, Pflege,
Integration und Beschäftigung



Stadt Graz
Rathaus, 2. Stock, Zimmer 231–233 | 8011 Graz
Tel.: +43 316 872-2070

robert.krotzer@stadt.graz.at
[graz.at](http://www.graz.at)

Herrn Gemeinderat
Markus Huber

19. Oktober 2023

Antwort auf Frage 14 in der Gemeinderatssitzung vom 19. Oktober 2023

Betreff: Zusätzliche Kassenplätze im Zentrumsbereich des Bezirks Lend

„Bist Du bereit - im Einklang mit der ÖGK - Dich dafür einzusetzen, dass im Bezirk Lend zusätzliche Kassenplätze eingerichtet sowie bestehende Kassenordinationen im Zentrumsbereich des Bezirks erhalten bleiben und nicht in die Smart City abwandern?“

Sehr geehrter Herr Gemeinderat Markus Huber!

Herzlichen Dank für die Frage und die damit verbundene Möglichkeit über die aktuellen Gespräche der Stadt Graz mit der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) zu berichten. Als Kenner des österreichischen Gesundheitssystems ist Ihnen sicher bekannt, dass die Kommune im Bereich der primären Versorgung weder Handlungsspielraum noch gesetzlichen Auftrag hat. Somit fällt die Erstellung des Kassenstellenplans nicht in den eigenen Wirkungsbereich der Stadt Graz. Die verantwortlichen Stellen – also der Gesundheitsfonds Steiermark und der steirische Landesrat für Gesundheit, die Ärztekammer und die ÖGK – verhandeln die Anzahl nach vorgegebenen Kriterien. So fragmentiert wie unser Gesundheitssystem ist, so schwierig ist oft auch die Orientierung in eben diesem. Aus diesem Grund wurde vom Grazer Gesundheitsamt im September 2023 auch die österreichweit erste Gesundheitsdreh Scheibe eröffnet.

Mit der Information verbunden, freut es mich Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die Bemühungen des Gesundheitsamts der Stadt Graz, im primären Versorgungsbereich eine Orientierungshilfe im städtischen Raum zu integrieren, bei den oben genannten verantwortlichen Stellen wohlwollend verfolgt wird. Bereits im Mai 2023 wurde in diesem Zusammenhang meinerseits ein Brief an die ÖGK übermittelt, in dem ich auf den zunehmenden Bedarf in den Bezirken rechts der Mur eingegangen bin und um Berücksichtigung in der Planstellen-Erstellung gebeten habe. Daraus hat sich die Bereitschaft ergeben, in Zukunft enger im Interesse der Gesundheitsversorgung der Grazerinnen und Grazer zusammenzuarbeiten.

Zu Ihrer Anfrage kann ich Ihnen folglich mitteilen, dass ich durch den ständigen Austausch mit den zuständigen Stellen folgende Berichtigung Ihrer Frage bzw. Befürchtung vornehmen darf. Die Primärversorgungseinheit Smart City startet nämlich nicht, wie Ihrerseits vermutet, mit drei Kassenstellen. Diese Primärversorgungseinheit wird voraussichtlich mit 1. Jänner 2024 mit zwei Kassenplätzen und

einer in der Ordination angestellten Ärztin starten. Gleichzeitig, so die aktuelle Information, wird eine Kassenstelle an eine Ärztin im innerstädtischen Bereich von Lend vergeben, wodurch die Befürchtung in Ihrer Frage entkräftet und somit als positiv erledigt beantwortet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Krotzer
Stadtrat für Gesundheit und Pflege